

Wolfgang Seitz wieder an die Spitze gewählt

Konstituierende Sitzung: Zweckverband Wasserversorgung der Erftalgruppe verabschiedet Haushalt 2009

NEUNKIRCHEN. Bei der konstituierenden Sitzung des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Erftalgruppe am Dienstagabend im Neunkirchener Rathaus sind der Haushalt, die Haushaltsatzung und der Finanzplan für 2009 einstimmig verabschiedet worden.

Der bisherige Vorstandsvorsitzende, Neunkirchens Bürgermeister Wolfgang Seitz, und sein Miltenberger Amtskollege Joachim Bieber als Stellvertreter wurden beide vom neu besetzten Gremium für sechs Jahre wiedergewählt.

Erstmalig dabei

Mit den Kommunalwahlen im März 2008 hat sich auch die Zusammensetzung im Verband geändert. Erstmalig dabei waren am Dienstag Eichenbühls neuer Bürgermeister Günther Winkler, die Neunkirchener Gemeinderäte Stefan Dick und Thomas-Ott sowie die Miltenberger Stadträte Dietmar Schlegel und Bruno Grän.

Von der Versammlung wurde neben Dick und Grän auch Manfred Tolksdorf als Vertreter Eichenbühls in den Rechnungsprüfungsausschuss berufen. Gleichzeitig ist Tolksdorf der Vorsitzende des Ausschusses.

Verbandsräte verabschiedet

Verabschiedet wurden die Verbandsräte Helmut Bleifus, Ruth Schäfer (beide Miltenberg), Burkhard Eckert und Hans-Peter Weimer (beide Neunkirchen) und Eichenbühls Altbürgermeister Otto Schmedding.

Kämmerer Bruno Giegerich trug den Rechenschaftsbericht 2007 vor. Der Bericht sei sehr positiv, so Seitz zu Giegerichs Ausführungen. Der Gesamthaushalt für 2009 beträgt demnach 585 160 Euro.

42 230 Euro freie Finanzspanne

Aus dem aktuellen Zahlenmaterial errechnet sich laut Kämmerer Giegerich eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt von 80 030 Euro. Nach Abzug der Tilgung von 37 800 Euro ergibt sich daraus eine freie Finanzspanne von 42 230 Euro, die für verschiedene Investitionen genutzt werden kann.

Die Beschlüsse über die vorgesehenen Beschaffungen und Maßnahmen im Haushalt 2009 erfolgten alle einstimmig: für Arbeitsgeräte und Wasserzähler sind 8000 Euro, für die Sanierung von Hochbehältern 10 030 Euro und für die Anbindung der Hochbehälter an das Prozessleitungssystem in der

Hessquelle 28 000 Euro vorgesehen. 2008 war der Verband fast schuldenfrei.

Höherer Schuldenstand

Durch die Darlehensaufnahme von 370 000 Euro für die Sanierung der Hessquelle erhöht sich jedoch wieder der Schuldenstand, der mit einer jährlichen Tilgungsrate von 37 000 Euro innerhalb von zehn Jahren abbezahlt wird.

Dieser schließt in Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 502 130 Euro und im Vermögenshaushalt mit 83 030 Euro ab. *mab*

Fakten zum Zweckverband Wasserversorgung Erftalgruppe

Führung: Vorsitzender Wolfgang Seitz (Neunkirchen), Stellvertreter Joachim Bieber (Miltenberg)

Haushalt 2009: Gesamtvolumen: 585 160 Euro, davon im Verwaltungshaushalt 502 130 Euro, im Vermögenshaushalt 83 030 Euro

Hauptausgaben Verwaltungshaushalt: Unterhaltungskosten 25 000 Euro, Energiekosten 30 000 Euro, Wasserbezug von Miltenberg 77 000 Euro, Personalanteile 50 000 Euro

Vermögenshaushalt: Beschaffung von Arbeitsgeräten: 8000 Euro, Sanierung von Hochbehältern 10 030 Euro, Fernwirkanlage 28 000 Euro, Tilgung: 37 000 Euro *mab*
